



aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 157 August 2014

OFFENES BOULE-TURNIER

Samstag, 30. August 2014,

13.30 – 17.30 Uhr beim Paul Klee-Schulhaus

Die SP Buchsi organisiert das traditionelle **Boule - Turnier** für alle, diesmal schon Ende August. Kommen Sie auch dieses Jahr als EinzelspielerIn oder als Team auf den Schulhausplatz.

- 13.30 Einteilung der Spielenden
- 14.00 Turnierbeginn
- 17.30 Rangverkündigung und Verleihung der verdienten Preise

Hunger stillen und Durst löschen können Sie an unserem Verpflegungsstand. Als Schlechtwettervariante haben wir ein Jassturnier in der Aula geplant.

Schieben Sie mit uns eine ruhige Kugel!

SP FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE



Schulraumplanung

Interview mit Patrick Imhof (BIKO) und Fred Gerber (GR)



Patrick Imhof

SP-Aktuell: *Patrick Imhof, du bist seit rund einem Jahr Mitglied in der Bildungskommission (BIKO). Welche Themen prägten diese Zeit, und was wird auf dich zukommen als neues GGR Mitglied?*

Patrick Imhof: Ein brennendes Thema war die budgetlose Zeit. Damit der Unterricht gewährleistet blieb, konnten nur die absolut notwendigen und gebundenen Ausgaben getätigt werden. Schulreisen, Lager und Exkursionen dagegen konnten in dieser Zeit grösstenteils nicht durchgeführt werden. Wichtigstes Thema in der Bildungskommission war und bleibt weiterhin die Schulraumplanung.

SP-Aktuell: *Was sind die wichtigsten Anliegen in der Schulraumplanung?*

Patrick Imhof: Grundsätzlich benötigen wir mehr Platz. Seit dem Bau der Schulhäuser vor mehreren Jahrzehnten haben sich die Unterrichtsformen stark verändert. Früher stand die Lehrperson im Zentrum vor der Klasse, die Klasse sass an ihren Pulten. Heutzutage müssen die Kinder aber auch in der Lage sein, in Gruppen zu arbeiten. Überdies hat die Informatik Einzug gehalten – sie ist auch fester Bestandteil im Unterricht. Weiter sind verschiedene Wohnbauprojekte in Realisation. Dies wird zusätzliche Kinder nach Buchsi bringen. Ein weiteres Element stellt die Tagesschule dar: Heute werden weit über 100 Kinder betreut. Damit diesen Veränderungen begegnet werden kann, muss unser Schulraum angepasst werden.

SP-Aktuell: *Fred Gerber, seit 2012 bist du zuständig für das Departement Hochbau. Was löst das Wort Schulraumplanung bei dir aus?*

Fred Gerber: Das Thema Schulraumplanung ist nicht neu in Buchsi. Das Ressort Hochbau erstellt derzeit in Zusammenarbeit mit dem Departement Finanzen eine Sanierungsstrategie für Kindergärten und Schulen. Sanierung bedeutet aber auch die Schulliegenschaften räumlich den heutigen Unterrichtsstandards anzupassen.

4.9.2014 Parteiversammlung zum Thema öffentliche Krankenkasse

Daniel Kopp, Mitarbeiter beim schweizerischen Gewerkschaftsbund, wird uns über die Vorlage informieren. 20.00 Uhr im Hotel Restaurant Wilhelm Tell Münchenbuchsee

www.facebook.com/SPMuenchenbuchsee

Für diese Frage wird auch das Departement Bildung einbezogen um Anforderungen zu definieren. Daraus soll ein Gesamtsanierungskonzept für die kommenden 20 Jahre resultieren – dieses soll in Einklang mit dem Investitionsplan der Gemeinde stehen.



Fred Gerber

SP-Aktuell: *Sind auch erste konkrete Schritte in Sicht?*

Fred Gerber: Das Ressort Hochbau wurde vom Gemeinderat beauftragt, Grundlagen für ein multifunktionales Gebäude zu erarbeiten. Der Gemeinderat hat für diese Arbeit den entsprechenden Kredit genehmigt. Das erwähnte Gebäude wird einerseits die Tagesschule beherbergen, soll aber auch notwendigen Raum für diverse Massnahmen bieten – wie etwa Ersatzräumlichkeiten bei erwähnten Sanierungen, Gruppenräume oder Veranstaltungsmöglichkeiten.

SP-Aktuell: *Wo liegen die Herausforderungen für das Projekt?*

Patrick Imhof: Bei Investitionen in den Schulraum geht es rasch um Millionenbeträge. Vor dem Hintergrund der finanziell angespannten Situation ist es umso wichtiger, dass die Bevölkerung nachvollziehen kann, warum dieses Geld für unsere Kinder und für die Zukunft investiert werden muss. Wichtig ist mir, dass mit dem Neubauprojekt die Schulraumplanung nicht abgeschlossen ist. Es liegt an den Behörden und der Schule, hier die notwendige Überzeugungsarbeit zu leisten.

SP-Aktuell: *Wann können wir mit einer ersten Entlastung rechnen?*

Fred Gerber: Wenn alles reibungslos klappt, gehen wir davon aus, das Gebäude bis zum Schuljahr 2017/18 fertigstellen zu können. Allerdings bedarf es dazu der intensiven Unterstützung der Einwohner von Münchenbuchsee. Das Projekt wird auf jeden Fall dem Souverän vorgelegt werden.

28. September 2014

**Prämienexplosion
stoppen!**

Ja
zur öffentlichen
Krankenkasse

Redaktion: Luzia Genhart Feigenwinter, Kurt Pfister